

## Ausschreibung „Nachhaltiger Individualverkehr“

Die Ausschreibung „Nachhaltiger Individualverkehr“ unterstützt innovative Lösungen und neue technische Ansätze für umweltfreundlichen Autoverkehr.

Um die Ziele nach dem Klimaschutzabkommen von Paris zu erreichen, muss bis 2050 die CO<sub>2</sub>-Neutralität realisiert werden.

Zentrale Themen werden die Umstellung des individuellen Verkehrs auf Elektromobilität sowie die Erzeugung von Kraftstoffen aus erneuerbaren Energien sein.

Ziel ist es, vielversprechende und zukunftsweisende Forschungsvorhaben, die zur Emissionsreduzierung beitragen und die Ressourcen schonen, durch mehrjährige Projektfinanzierungen zu unterstützen.

### Stichtag für Förderanträge

12.07.2018

### Auskünfte

Hanna Reiss  
Vector Stiftung  
Tel.: 0711 80670-1179  
E-Mail:  
[hanna.reiss@vector-stiftung.de](mailto:hanna.reiss@vector-stiftung.de)

### 1. Wer kann einen Antrag stellen?

Gemeinnützige Forschungseinrichtungen, forschungsstarke Hochschulen und Universitäten in Baden-Württemberg.

### 2. Förderrahmen

Themengebiete	Klimaschutz im Verkehrssektor: von „Energieträger“ bis „Infrastruktur und Verkehr“
Laufzeit	max. 36 Monate
Budget	Gesamtbudget: 2 Mio. Euro (Richtwert Projektförderung: 200.000 Euro – 600.000 Euro) flexibel für Personal- und/oder Sachkosten Gemeinkosten können gemäß den üblichen Institutionsätzen beantragt werden.
Zielgruppe	Wissenschaftler/innen an Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg im Themenbereich „umweltfreundliche individuelle Mobilitätskonzepte“
Beantragung	<a href="#">Antragsformular</a> der Vector Stiftung

### 3. Bausteine für „Nachhaltigen Individualverkehr“

Ansätze für Innovationen sieht die Stiftung beispielsweise in folgenden Themenfeldern:



#### Energieträger

##### 1. Erneuerbare Energieträger

Nachhaltige Mobilitätskonzepte basieren auf der Erforschung und Anwendung geeigneter regenerativer Energieträger, die ein Autofahren ohne fossile Brennstoffe ermöglichen. Beispiele sind Photovoltaik, Power-to-Gas, Power-to-Liquid, Gaserzeugung über Bakterien oder Photosynthese, Brennstoffzellen etc.

#### Energiespeicher

##### 2. Umweltfreundliche Energiespeicher

Neue Ideen und intelligente Ansätze für umweltfreundliche und wirtschaftliche Energiespeicher sind gefordert - beispielsweise durch höhere Energiedichte, Zyklfestigkeit und Betriebssicherheit, umweltfreundliche Materialien oder durch Kombination verschiedener Speicherarten.

#### Antriebe

##### 3. Effiziente Antriebe

Dazu gehören Elektromotoren, Hybridantriebe, aber - bei regenerativer Erzeugung des Kraftstoffs - auch neuartige Verbrennungsmotoren.

Weitere Verbesserungen hinsichtlich Umweltfreundlichkeit, Steigerung der Effizienz, Vermeidung spezieller Materialien (Seltener Erden) etc. werden gefördert.

#### Fahrzeug

##### 4. Ökologische Fahrzeugkonzepte

Ziel ist es, das Fahrzeugkonzept als Bestandteil einer übergeordneten Emissionsoptimierung zu betrachten: Es gilt, das Fahrzeug so weiterzuentwickeln, dass der erforderliche Energieaufwand für den Betrieb verringert wird. Hierzu zählen u. a. die Reduzierung von Gewicht, Roll- und Luftwiderstand sowie die Energierückgewinnung beim Bremsen. Darüber hinaus wird auch die Integration von effizienten Antrieben in das Fahrzeug gefördert.

#### Infrastruktur

##### 5. Technische Infrastruktur

Eine große Herausforderung ist die Integration des individuellen Fahrzeuges in das Gesamtsystem - beispielsweise durch die leistungsfähige Vernetzung aller Fahrzeuge (Car2X) und das induktive Laden von Fahrzeugen - inklusive der erforderlichen Infrastrukturkomponenten.

## Förderziele

Jeder Förderantrag wird in seiner Gesamtheit betrachtet. Die wissenschaftliche Qualität und Originalität des Vorhabens sind entscheidende Kriterien für eine Bewilligung. Folgende Kriterien sind für die Vector Stiftung außerdem wichtig:

- Vorhaben trifft das Themenfeld  
Es werden Projekte gefördert, die insbesondere interdisziplinäre Forschungsansätze zum „Nachhaltigen Individualverkehr“ verfolgen.
- Reale Implementierung eher als reine Simulation  
Die Bedeutung von Simulation ist unbestritten. Wünschenswert ist auch die reale Umsetzung der Ergebnisse, z.B. im Labor oder als Prototyp.
- Neuartige Ansätze eher als Weiterentwicklung  
Auch für Weiterentwicklungen sind zweifellos neue Ansätze notwendig. Neuartigkeit meint hier, das bekannte Terrain mit einem mutigen Schritt zu verlassen.

## 5. Termine im Antrags- und Entscheidungsverfahren

Schneller Auswahlprozess:

Stichtag Antrag	12.07.2018
Vorauswahl durch Gutachter	27.09.2018
Präsentation des Vorhabens	08.11.2018
Förderzusage	12.11.2018

## 6. Bisherige Förderung

Bewilligt wurden bislang mit dieser Ausschreibung insgesamt 6,2 Mio. Euro für 19 Vorhaben.

2017: 5 aus 58 Anträgen (Ø 392.000 Euro pro Projekt)

2016: 6 aus 32 Anträgen (Ø 377.000 Euro pro Projekt)

2015: 8 aus 36 Anträgen (Ø 255.000 Euro pro Projekt)